

MEDIENMITTEILUNG

Die nebag ag kündigt eine Ausschüttung von CHF 1.00 pro Aktie an

- Die nebag ag erzielt im Geschäftsjahr 2011 ein Gesamtergebnis von knapp CHF 3.20 Mio.
- Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 1.00 aus den Reserven aus Kapitaleinlagen und setzt damit die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fort.

Jahresergebnis geprägt durch europäische Schuldenkrise

Trotz einem sehr anspruchsvollen Umfeld im 2011, welches geprägt war von der europäischen Schuldenkrise und den sich daraus ergebenden Währungsturbulenzen, konnte die nebag ag das Geschäftsjahr 2011 mit einem Gesamtergebnis von knapp CHF 3.20 Mio. abschliessen. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen insbesondere die höheren Dividenden und übrigen Erträge sowie das strikte Kostenmanagement bei. Das Nettoergebnis aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten betrug CHF 1.10 Mio. Dies zeigt auf, dass die nebag ag auch in einem schwierigen Börsenumfeld darauf bedacht ist, durch ihr aktives Handeln am Markt für den Aktionär einen Mehrwert zu generieren.

Gute Entwicklung der strategischen Beteiligungen

Die strategischen Beteiligungen haben sich in einem sehr schwierigen Umfeld gut entwickelt. Aufgrund der Kotierung der Hochdorf Holding AG an der Schweizer Börse wurde diese strategische Beteiligung in die Finanzanlagen umgebucht und die Position über den Markt abgebaut. Im Weiteren wurde die Position der Usines Métallurgiques de Vallorbe SA von den Finanzanlagen in die strategischen Beteiligungen umgegliedert und zusätzlich durch Käufe aufgestockt.

Reduktion des Verwaltungsaufwandes aufgrund einmaliger Effekte

Der Verwaltungsaufwand der Gesellschaft konnte um rund 10% auf CHF 0.55 Mio. reduziert werden. Aufgrund der Tatsache, dass diese Reduktion primär auf einmalige Effekte im Zusammenhang mit der Kapitalsteuer zurückzuführen ist, hält der Verwaltungsrat an seiner Aussage fest, dass die nebag ag mit einem Kostenkleid von rund CHF 0.60 Mio. den unteren Plafond erreicht hat.

Attraktive Rendite für Aktionäre

Das Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2011 erlaubt es, die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortzusetzen und die Aktionäre am Gesamtergebnis partizipieren zu lassen. Deshalb beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 27. April 2012 eine Ausschüttung von CHF 1.00 aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

Wichtige Termine

- **Freitag, 27. April 2012:** Ordentliche Generalversammlung nebag ag, 10:00 Uhr, WIDDER HOTEL, Zürich
- Der **detaillierte Geschäftsbericht kann ab 28. März 2012 auf www.nebag.ch** herunter geladen oder bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden. Eingetragene Aktionäre und die Medien erhalten den Geschäftsbericht mit Einladung und Traktandenliste anfangs April 2012 per Post zugestellt.

Zürich, 9. März 2012

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG
Tel.: +41 (0)43 243 07 90
Fax: +41 (0)43 243 07 91
E-Mail: info@nebag.ch
Internet www.nebag.ch